

Zweck: Fabrikation und Grosshandel mit Blei- u. Farbstiften, Schiefertafeln, Federhaltern, Kreide-, Künstler- und anderen Stiften, sowie Schreib- und Zeichenmaterialien.

Das Fabrikantenwesen in Nürnberg umfasst ca. 6800 qm, wovon ca. 4800 qm bebaute Fläche. Hinzugekauft sind: 1898 ein Lagerplatz bei Gibitzenhof für M. 30 040, 1899 das Anwesen Kohlenhofstrasse 32 für M. 65 000. Die Ges. erwarb weitere Areale bei Gibitzenhof für zus. M. 280 000. Die Fabrik arbeitet mit 700 HP. (Wasser, Dampf u. Elektrizität). Fabrik- und Betriebsvergrößerungen sind 1900/1902 durchgeführt. Ferner fand 1907/08 auf dem bereits früher erworbenen Grundstück in Gibitzenhof ein grösserer Fabrikbau statt. Arbeiter u. Beamte ca. 1000. Produktion jährl. ca. 780 000 Gross Blei- u. Farbstifte etc. 1909 wurde wegen der ungünstigen Zollverhältnisse in Nord-Amerika eine Zweigfabrik errichtet.

Kapital: M. 3 200 000 in 3200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 800 000, erhöht 1897 um M. 200 000 und lt. G.-V. v. 20./9. 1898 um fernere M. 200 000. Bei beiden Erhöhungen die Aktien von den Vorbesitzern zu 200% erworben.

Hypotheken: M. 222 794 zu 4½%, davon M. 150 000 in Annuitäten-Hyp.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Juli-Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom verbleib. Betrage abzügl. sämtl. Rückl. 8% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke 549 601, Gebäude 804 327, Masch. 182 717, Fabrik-Utensil. 20 187, Kontor-Utensil. 1, Pferde 1, Material und Waren 2 513 041, Kassa u. Wechsel 157 568, Effekten 100 000, do. des Beamten-Unterst.-F. 40 000, do. Arb. 85 000, Betellig. bei Bauges. f. Kleinwohnungen 40 000, Bankguth. 306 499, Debit. 1 110 286. — Passiva: A.-K. 3 200 000, R.-F. 500 000, Spez.-R.-F. I 100 000, do. II. 150 000 (Rückl. 50 000), do. für Mutationsgebühren 26 000 (Rückl. 2000), Beamtenunterstütz.-F. 53 488 (Rückl. 10 000), do. Arb. 95 128 (Rückl. 10 000), Hypoth. 222 794, unerhob. Div. 300, Kredit. a) auf feste Termine 586 803, b) diverse 390 620, Div. 480 000, Tant. an A.-R. u. Dir. 47 640, Vortrag 56 456. Sa. M. 5 909 231.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. a. Anlagen etc. 194 720, do. a. Dubiose 14 256, Steuern 64 864, Reingewinn 656 096. — Kredit: Vortrag 68 218, Betriebsgewinn 861 720. Sa. M. 929 937.

Kurs Ende 1898—1909: In Berlin: 248, 221.50, 214.50, 206, 224.25, 246.25, 265.50, 274, 277, 264.50, 273.50, 277.75%. — In Frankf. a. M.: 248, 221, 214, 205.25, 224.80, 248.50, 264.50, 274.50, 277, 265, 273, 278%. — In München: 248, 222, 216, 206, 224.50, 247, —, 273, 275, 266, 272, 277%. Aufgel. am 15./11. 1898 zu 248%.

Dividenden 1895/96—1908/09: 15, 15, 16, 16, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Heinr. Epplein, Carl Hutzelmeyer.

Prokuristen: B. Weber, L. Pickel, A. Müller.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Ernst Faber, Stellv. Justizrat E. Josephthal, Nürnberg; Bankier Rud. Plochmann, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Frankfurt a. M.: J. L. Finck, J. Dreyfus & Co.; München, Nürnberg, Fürth: Bayer. Bank für Handel u. Industrie; Nürnberg, Würzburg, Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank; Nürnberg: Königl. Hauptbank u. deren Filiale in München; Düsseldorf: Barmer Bankverein. *

Thüringer Bleiweissfabriken Aktien-Gesellschaft

vorm. Anton Greiner Wittwe und Max Bucholz & Co. in Oberilm.
Zweigniederlassung in Königsee.

Gegründet: 4./12. 1897 in Königsee. Sitz 1903 nach Oberilm verlegt. Übernahmepreise M. 316 000 bzw. M. 174 000 u. M. 10 000 bar. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statut-änd. 9./9. 1899, 11./10. 1902, 23./9. 1905, 5./4. u. 22./9. 1906.

Zweck: Erwerb u. Betrieb der Fabriken Anton Greiner Wittwe, Bleiweissfabrik Königsee, in Königsee u. der Thüringer Bleiweissfabrik Max Bucholz & Co. in Oberilm u. Fabrikation von Bleiweiss u. verwandten Produkten. Die Anlagen sind inzwischen bedeutend erweitert. Jährlich werden ca. 30 000 Ztr. Blei zu Bleiweiss verarbeitet. Die Ges. ist mit M. 250 000 in Aktien u. 400 Genussscheinen bei der Akt.-Ges. f. Lithoponefabrikation in Triebes beteiligt, mit M. 376 000 zu Buch stehend (Div. dieser Ges. 1907/08 u. 1908/09 auf Aktien je 6%, Genussscheine je M. 20). Auch übernahm die Oberilmer Ges. die Garantie für eine 4½% Hypoth.-Anleihe von M. 250 000 der Triebeser Ges. (siehe diese Ges.). Der Gewinnrückgang 1907/08 rührt hauptsächlich von dem starken Rückgang der Bleipreise her.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./9. 1899 um M. 150 000 in 150 ab 1./7. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten 100 Stück den Aktionären 5:1 v. 27./9.—3./10. 1899 zu 110% zuzügl. 4% Zs. ab 1./7. 1899. Nochmals erhöht behufs Übernahme der Aktien Lithoponefabrikation in Triebes lt. G.-V. v. 5./4. 1906 um M. 350 000 in 350 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906; diese neuen Aktien sind sämtlich der Bankfirma F. Unger in Erfurt zu 100% plus Aktienstempel u. 5% Stück-Zs. ab 1./7. 1905 bis zum Abnahmefestsetzen überlassen.

Hypotheken: M. 50 122 auf Fabrikgebäude u. Arbeiterhäuser (am 30./6. 1909).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.